



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Freitag, 18.03.2011

Intelligente Energielösungen mit Vorbildwirkung

ENERGIEEINSPARUNG: Besuch bei Firma Lona in Auer – Lob für intelligente Energielösungen

AUER (LPA). Ein Besuch der Firma Lona in Auer bot Umweltlandesrat Michl Laimer die Gelegenheit, die neue „Klimastrategie Südtirol 2050“ vorzustellen.

Der Betrieb, der nach den neuesten Energiestandards errichtet wurde, sei beispielgebend für andere Wirtschaftsunternehmen in Südtirol, sagte Landesrat Laimer.

Vor dem Hintergrund der internationalen, europäischen und staatlichen Klimaschutzvorgaben ergreife das Land seit Jahren viele Maßnahmen bei der Energieeinsparung, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energieträger.

„Der Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergiebe-

darf in Südtirol liegt derzeit bei 56 Prozent. Bis zum Jahr 2020 soll er auf 75 Prozent, und bis zum Jahr 2050 auf 90 Prozent angehoben werden“, sagte Landesrat Laimer, der auf die Erfolgsgeschichte Klimahaus und die Unterstützung für die energieeffiziente Altbauusanierung verwies.

Es seien zwei wichtige Säulen, die in die Philosophie vom Klimaland Südtirol eingebettet seien. „Ziel der Klimastrategie 2050 ist es letztlich, den Energieverbrauch und damit den Kohlendioxidverbrauch radikal zu senken“, sagte Landesrat Michl Laimer.

Einen wesentlichen Beitrag dazu können auch Unternehmen leisten, die intelligente Energielösungen nützen und in einem Gesamtkonzept zusammenführen: Beim Beispiel der Firma Lona waren dies die Klimahaus-Bauweise, eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung und eine Geothermieanlage für Heizung und Kühlung.

„Für uns bedeutet der nachhaltige Bau des neuen Betriebs nicht nur erhebliche langfristige Kosteneinsparungen, sondern auch eine unbezahlbare Imageverbesserung auf dem Markt“, bestätigte Geschäftsführer Andreas Lona.

Für Südtirol stelle er „einmal mehr die Vorreiterrolle des Landes im Sektor erneuerbare Energien unter Beweis“, sagte Landesrat Michl Laimer.



Bei der Betriebsbesichtigung (im Bild von rechts): Landesrat Michl Laimer, Andreas Lona und Hedwig Aster Lona.